

Leipzig, 9. März 2015

## TRAUM UND HOFFNUNG IN FERNOST

### PREMIERE VON "MADAMA BUTTERFLY" IN DER OPER LEIPZIG

Giacomo Puccinis Oper "Madama Butterfly" gehört fest zum Opernkanon und ist eines der meistgespielten Werke des Repertoires. In der Oper Leipzig feiert am **SAMSTAG, 14. MÄRZ 2015, 19 UHR** die berührende Liebes- und Leidensgeschichte der jungen Japanerin Cio-Cio-San in der Neuinszenierung von Aron Stiehl Premiere.

In Gestalt des amerikanischen Marineleutnants Pinkerton bricht die westliche Welt in die festgefügte, durch strenge Bräuche geprägte japanische Gesellschaft ein. Die Scheinehe, die Pinkerton mit der jungen Geisha Cio-Cio-San, genannt "Butterfly", eingeht, ist für ihn ein exotisches Liebesabenteuer. Für Cio-Cio-San bedeutet sie die Hoffnung ihres Lebens. Fasziniert vom Hauch einer anderen, freieren Welt lässt sie ihre Familie, ihren Glauben und sich zurück. Das eklatante Missverständnis führt zur Katastrophe.

Die Musikalische Leitung des Gewandhausorchesters übernimmt der stellvertretende Generalmusikdirektor Anthony Bramall. Regie führt Aron Stiehl, dem von der Oper Leipzig im Wagnerjahr 2013 bereits die Inszenierung des Frühwerkes "Das Liebesverbot", eine Koproduktion mit den Bayreuther Festspielen, anvertraut wurde. In der Titelpartie ist die koreanische Sopranistin Karah Son zu erleben, Butterflys Liebhaber Pinkerton wird von Gaston Rivero gesungen, regelmäßiger Gast an der Deutschen Oper Berlin und der New Yorker Carnegie Hall, der in Leipzig bereits in einigen Tenorpartien des italienischen Fachs u.a. Rodolfo in "La Bohème", Cavaradossi in "Tosca" oder Chevalier des Grieux in "Manon Lescaut" begeisterte.

Karten für die folgenden Aufführungen am 22., 28. März / 11., 18. April und 23. Juni 2015 gibt es an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10.00 – 19.00), per E-Mail: [service@oper-leipzig.de](mailto:service@oper-leipzig.de), im Internet unter <http://www.oper-leipzig.de>.